



Jahresbericht 2015

Das Jahr 2015 sah eine deutliche Konsolidierung, aber auch Erweiterung der Oldenburger Bürgerstiftung. Mit der Wahl von Markus Fettback hat sich der Vorstand (nach Satzung fünf Vorstandsmitglieder) dem angestrebten Ziel der Vollbesetzung angenähert (Jana Blaney, Heinrich Engelken, Markus Fettback und Dietmar Schütz).

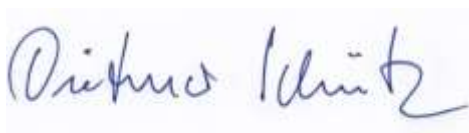
Schon zu Anfang des Jahres gab es mehrere großzügige Spenden für dezidierte Projekte der Stiftung (Flüchtlingshilfe, Schule in Bewegung etc.). Ende des Jahres wurde die Arbeit der Stiftung von einer ungenannt bleibenden Spenderin in ihrer Organisationsarbeit, aber auch für Babybegegnung und Elternbriefe mit einer sehr hohen Geldspende nachhaltig unterstützt.

Ein mehrmonatiger Diskussionsprozess im Vorstand hat eine enge Kooperation mit der Justin-Hüppe-Stiftung vorbereitet, die mit uns in einer gemeinsamen Geschäftsstelle kooperiert, und personell z.T. mit unseren Vorstandsmitgliedern und Stiftungsratsvorsitzenden verzahnt ist. Stiftungszweck ist, Bildung und Ausbildung von Bedürftigen zu unterstützen.

Als neue Aufgabe hat die Bürgerstiftung – allerdings eher als Finanzier – eine massive Unterstützung der Flüchtlingshilfe gestartet. Dabei sind aber die alten Aufgaben nicht vernachlässigt worden.

In 2015 gab es - nach der Aussetzung in 2014 – wieder einen gut besuchten Bürgerbrunch bei strahlendem Sonnenschein und auch wieder eine gelungene Schultütenaktion mit Kindergärten und Altenheimen.

Der Kreis der Ehrenamtlichen wurde erweitert und der der Kooperationspartner für den Bürgerbrunch gefestigt (THW, Johanniter, Kulturinitiativen). Wir dürfen mit dem Ergebnis der Arbeit zufrieden sein und dies als Ansporn für 2016 begreifen.



Dietmar Schütz

1. Vorsitzender

Kooperation mit der Justin – Hüppe – Stiftung

Nach einem längeren Verhandlungsvorlauf haben die Justin-Hüppe-Stiftung und die Oldenburger Bürgerstiftung am 31.8.2015 eine partnerschaftliche Zusammenarbeit in einer gemeinsamen Geschäftsstelle beschlossen, wobei die Justin-Hüppe-Stiftung sich an der Finanzierung der Geschäftsstelle beteiligt und die personelle Besetzung der Justin-Hüppe-Stiftung – Vorstand und Stiftungsrat – weitgehend personell mit der Oldenburger Bürgerstiftung identisch ist.

Die Justin-Hüppe-Stiftung ist aus der ehemaligen Firma Justin Hüppe entstanden und hatte ursprünglich den Zweck, Beihilfe, Darlehen und laufender Unterstützung in Form einer Alters- oder Invalidenrente an ehemalige Belegschaftsmitglieder und deren Angehörige im Fall der Not, Arbeitslosigkeit oder Berufsunfähigkeit zu leisten.

Nach Insolvenz der Firma Hüppe ist der zweite Zweck, nämlich Förderung der Bildung und Ausbildung bedürftiger Jugendlicher und Erwachsener bis 29 Jahre, der ebenfalls von Anfang an bestand, wesentlich stärker gewachsen.

Jetzt ist der Fond „ehemalige Belegschaftsangehörige“ etwa mit 250.000 € dotiert, während der Fond „Bildung und Ausbildung“ mit 500.000 € dotiert ist.

Es ist abzusehen, dass der Fond „Ehemalige Betriebsangehörige“ weiter „abschmilzt“ und dem Fond „Bildung und Ausbildung“ zuwächst.

Für die Oldenburger Bürgerstiftung bedeutet dies, dass die eigenen Stiftungszwecke in diesem Bereich fast ausschließlich von der Justin-Hüppe-Stiftung bedient werden können, und so ihre eigenen finanziellen Kräfte entlastet werden.

Ebenfalls in Werbung, Finanzierung der Geschäftsstelle etc. tritt natürlich eine finanzielle Entlastung ein. Wir freuen uns über diese Kooperation.

Projektbericht

Aktion Schultüte

Nach wie vor bedeutet die Einschulung der ehemaligen Kindergartenkinder eine große finanzielle Belastung für die Eltern – schnell kommen 250 Euro zusammen, um die Erstausrüstung für die ABC-Schüler zu finanzieren. Für viele Familien bedeutet dies eine kaum tragbare Finanzlast. Um an dieser Stelle gleiche Startchancen für alle Schulkinder zu ermöglichen, hat die Oldenburger Bürgerstiftung auch 2015 ihre Aktion Schultüte durchgeführt.

Die Zahl der Schultüten, die von der Oldenburgischen Bürgerstiftung alljährlich an bedürftige Erstklässler überreicht werden, erhöht sich dabei von Jahr zu Jahr. Waren es anfangs mal rund 80 Schultüten, so konnte die Oldenburgische Bürgerstiftung am 4. September 150 Kindern eine gefüllte Schultüte in einer Feierstunde im PFL überreichen.

Die Aktion findet statt in enger Zusammenarbeit mit Altersheimen und den Kindergärten. Interessierte Senioren basteln und verzieren die Schultüten, ein Helferteam der Bürgerstiftung füllt sie mit Schulmaterialien wie Schreibheft, Tuschkasten usw., aber auch einigen Süßigkeiten.

Mit von der Partie war auch der Oldenburger Straßenmusiker Paule Witzig. „Auf der einen Seite freuen wir uns, dass wir so vielen Kindern helfen können, auf der anderen Seite zeigt es aber auch, dass der jährliche Bedarf - auch bedingt durch neue Flüchtlingsströme – wächst“. Welche Kinder bedürftig sind, wird in den Kindergärten ermittelt.

Zur Übergabe gehörten auch kurze Ansprachen des Vorsitzenden der Bürgerstiftung, einer Kindergärtnerin und der Vertreter der Altersheime.

Diese Aktion war wieder sehr erfolgreich und wird nach den Sommerferien 2016 wiederholt.

Bürgerbrunch 2015

Nachdem leider 2014 der Bürgerbrunch nicht stattfinden konnte (Terminkollision mit dem CSD Christopher-Street-Day, Ausweichtermin für den Schlossplatz nicht verfügbar), hatte die Bürgerstiftung 2015 im Vorfeld schon langfristig den auf den CSD folgenden Sonntag reserviert und festgelegt, dass auch in Zukunft immer der

Erste Sonntag nach dem kalendarischen Sommeranfang

für den Bürgerbrunch reserviert sein soll. Nach einer umfangreichen Vorbereitungsphase, zahlreichen Arbeitstreffen des Helferteams und Abstimmungsgesprächen mit dem THW Technischen Hilfswerk und den Johannitern konnte am 28. Juni für 2015 der Bürgerbrunch bei strahlendem Sonnenschein stattfinden. Der Vorverkauf – insbesondere über die AD-Ticket – Hotline – aber auch über die Tourist-Information, den Ticket-Shop der LZO, der Buchhandlungen Thye und Isensee und der Kulturetage brachte ein Besucherfeld von fast 1500 Gästen. Wir sind sowohl mit dem Ticket-Verkauf als auch mit dem Tombolaergebnis hoch zufrieden.

Das Programm, mit den Turnerinnen und Turnern des BTB, dem Straßentheater Blauschimmel, der Ballettschule Steigerwald, der Saxophongruppe der CC-Schnee, der Flamenco-Gruppe von Frau Flavia Cardona Ortiz, der Stage Academy und der afrikanischen Trommler gefiel nicht nur uns.

Familien, Freunde, Firmen, Nachbarn und Vereine waren dabei - ein fröhliches Miteinander unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Jürgen Krogmann. Rund 200 Tische wurden aufgestellt. Bis zu 10 (optimal 8) Personen hatten Platz an einem Tisch. Kosten: 50 Euro pro Tisch wurden bezahlt und jeder Tisch bekam eine Tüte mit zehn knusprigen Brötchen geschenkt. Die Gäste brachten das mit, was ihnen schmeckt: Kaffee oder Tee, Süßes oder Saures, Sekt oder Selters, Gesundes oder Naschereien. Bei der dekorativen Gestaltung der Tische waren der Phantasie keine Grenzen gesetzt.

Wir werden allerdings im kommenden Jahr das Programm etwas kürzen, um Aufmerksamkeit und Hingabe der Darbietenden und den Wunsch der Gäste, beim Frühstück in fröhlicher Runde zu plaudern, stärker in Deckung zu bringen.

Mit dem Reinerlös unterstützt die Oldenburgische Bürgerstiftung Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Oldenburg. Er fließt direkt in die Projekte „Aktion Schultüte“ und „Schule in Bewegung“ und neuerdings auch in das Projekt „Flüchtlingsintegration“. Der Bürgerbrunch, „Frühstück in geselliger Runde“, bringt das von uns propagierte „WIR-Gefühl“ stärker nach vorne und verankert bürgerschaftliches Engagement durch eine breit – wertgeschätzte Aktion stärker in der Bevölkerung.

Elternbriefe

Die Elternbriefe werden in Kooperation mit dem Hebammenprojekt der Stadt Oldenburg und dem „Arbeitskreis Neue Erziehung“ verfasst (ANE). Sie können für 35 Euro von jungen Familien abonniert werden.

Die insgesamt 46 Elternbriefe begleiten die Familien mit Tipps und Ratschlägen von der Geburt bis zum achten Lebensjahr ihres Kindes. Neben Informationen über den gesunden Entwicklungsstand eines Kindes, enthalten die Elternbriefe auch Adressen von Beratungsstellen, die bei Schwierigkeiten weiterhelfen können.

Inhaber eines „Oldenburg-Passes“ erhalten aus speziell hierfür zur Verfügung gestellten Spendenmitteln, die Elternbriefe kostenlos. Originalpreis 70 Euro.

Babybegegnung

Im März fand das 3. Fortbildungsseminar in der VHS Rastede für Praktiker mit Herrn Dr. Schiffer und im Juni ein Treffen in der Evangelischen Familienbildungsstätte mit zwei neuen potentiellen Müttern und einer Einrichtungsleiterin vom Waldorf- Kindergarten Pustebblume statt. Bisher beteiligen sich zwei Kindergärten in Jaderberg und Band/Wilhelmshaven, sowie nun auch der Waldorfkindergarten und zwei Sonderschulen, die Astrid Lindgrenschule sowie die Schule Leuchtenburg. Es gibt einen Babyüberhang - insgesamt 5 Mütter und eine, die ihr Baby im Oktober erwartet.

Über die Bürgerstiftung werden nur Aufwandsentschädigungen für die Begleiterinnen bezahlt. Bei dem Projekt Babybegegnung, das vom Stiftungsratsmitglied Gudrun Sahlen-der-Wulf (Kinder- und Jugendpsychotherapeutin) betreut wird, kommt eine Mutter regelmäßig mit ihrem Baby in einen Kindergarten und die Kinder verfolgen die Entwicklung des Babys bis zu einem Jahr.

In diesem Projekt werden auch Mittel zur Weiterbildung der Erzieherinnen und Erzieher von der Oldenburgischen Bürgerstiftung zur Verfügung gestellt.

Flüchtlingsaktionen

Die Oldenburgische Bürgerstiftung hat das Sammelergebnis (11.350 Euro) des „Ollnborger Gröönkohläten“ (veranstaltet von der Stadt Oldenburg) erhalten mit der Auflage, dies für die Flüchtlingshilfe einzusetzen.

Dank des Engagements von Frau Vicenz ist es gelungen, 400 Räder für die Flüchtlinge zu sammeln, zu reparieren, auf die Oldenburgische Bürgerstiftung polizeilich zu registrieren, mit Schlössern zu versehen und individuell auszugeben - eine Mammutarbeit mit vielen Engagierten. Für einige der Beteiligten fast wie ein Fulltime-Job.

Die Oldenburgische Bürgerstiftung hat über Initiative und Registrierung hinaus Geldmittel für die Einrichtung der Fahrradwerkstatt und für Reparaturmaterial bereitgestellt.

Zusätzlich wurde ein Fahrradlehrprogramm speziell für Frauen in Zusammenarbeit mit dem ADFC entwickelt. Projekte im Sportbereich werden mit dem Stadtsportbund noch diskutiert. Des Weiteren hat die Oldenburgische Bürgerstiftung Entspannungsübungen für Flüchtlinge in Zusammenarbeit mit der Universität Oldenburg initiiert und organisiert.

Das Angebot, Sprachkurse zu finanzieren, ist bisher noch nicht realisiert worden, weil vernünftigerweise bisher andere Finanzierer nicht verdrängt werden sollen.

Schule in Bewegung

„Schule in Bewegung“ hat das Ziel, Kinder durch Tanz und Bewegung bei der Entwicklung zu gesunden und aktiven Persönlichkeiten zu unterstützen. Allgemeiner Bewegungsarmut soll so durch eine ergänzende Turneinheit pro Woche begegnet werden.

Leider ist es uns 2015 nicht gelungen, den Anteil der Schülergruppen (bisher an zwei Schulen) stärker zu steigern.

Wir sind nach wie vor davon überzeugt.

Personelles

Vorstandsmitglied Jana Blaney hat ihren Wohnsitz aus beruflichen Gründen in die Region Aachen verlegt. Die Oldenburgische Bürgerstiftung ist ihr zu großem Dank für ihr Engagement im Vorstand verpflichtet.

Heinrich Engelken ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Er hat Dr. Andreas Blumenkamp als Nachfolger vorgeschlagen, der statt seiner die Finanzverwaltung im Vorstand übernahm.

Heinrich Engelken ist der dienstälteste Vorstand aus dem Gründungsvorstand. Er hat sich große Verdienste in der Aufrechterhaltung der Kontinuität und der Bewahrung der Kernidee der Bürgerstiftung erworben. Die Bürgerstiftung dankt ihm für seine fruchtbare und unermüdliche Arbeit.

Markus Fettback ist neu in den Vorstand gewählt.

Neben Dr. Andreas Blumenkamp wurde Bettina Unruh ebenfalls neu in den Vorstand gewählt.

Änderung in der Geschäftsstelle

Christine Krahl begann am 01.01.15 als Leiterin der Geschäftsstelle. Zur Unterstützung wurde Katrin Rothe eingestellt. Frau Krahl hat uns inzwischen wieder verlassen, so dass Frau Rothe die Geschäftsstelle nunmehr alleine führt.

Öffentlichkeitsarbeit

Durch die Veranstaltungen und Aktionen im Jahr 2015 konnte die Bürgerstiftung ihren Bekanntheitsgrad in Oldenburg und Umgebung erhöhen. Verschiedene Bevölkerungsschichten wurden angesprochen. Mit einigen Presseartikeln und Sendungen konnte die Oldenburgische Bürgerstiftung in den regionalen Medien das öffentliche Augenmerk auf ihre Arbeit und ihre Projekte lenken.

Die Nordwest-Zeitung war Media-Partner des Bürgerbrunch und hat umfangreich darüber berichtet. Auch in Form einer Sonderausgabe zum 28. 6. 2015. Auch die Aktion „Schultüte“ wurde von der NWZ zufriedenstellend begleitet.

Stiftungsrat, Ausschüsse

Der Stiftungsrat hat bisher zweimal getagt.

Frau Lena Nzume wurde in den Stiftungsrat gewählt und Herr Dr. Walter Müller wurde für weitere 4 Jahre bestätigt.

Den Förderausschuss gibt es nicht mehr, seine Aufgaben werden zukünftig vom Vorstand erledigt.

Den Anlageausschuss gibt es ebenfalls nicht mehr; Die jeweilige Geldanlage wird auf Vorschlag des Finanzvorstandes vom gesamten Vorstand beschlossen.

Umzug

Die Geschäftsstelle ist ab Ende November in die Osterstraße 10 umgezogen. Die Kosten für die Miete werden weiterhin von der Eriksen-Stiftung übernommen.

Dank

An all diesen Projekten haben viele Menschen mitgewirkt, ob privat oder als Unternehmen, ob mit ihrem Engagement, einer Spende, einer Patenschaft oder Zustiftung. Nur durch dieses Zusammenwirken wird unsere Gesellschaft lebendiger, solidarischer und sozialer. Allen dafür ein herzliches Dankeschön.

Finanzbericht

Stiftungskapital

Das Stiftungskapital der Oldenburger Bürgerstiftung erhöhte sich durch eine Zustiftung in Höhe von 2.000 Euro auf 376.244 Euro. Weitere Zustiftungen konnten wir im Jahr 2015 leider nicht verzeichnen.

Erträge

Die Gesamteinnahmen betragen 2015 rd. 166.000 €. Neben zahlreichen Einzelspenden in Höhe von insgesamt rd. 43.000 Euro war es insbesondere eine Spende über 115.000 Euro, die zu diesem außerordentlich hohen Einnahmen führten. Da diese Einzelspende gezielt zur nachhaltigen Förderung von Projekten im Rahmen der Präventionsarbeit und zur mittelfristigen Sicherstellung der personellen und räumlichen Ausstattung der Stiftung dienen soll, wurden 102.500 € in entsprechend zweckbestimmte Rücklagen eingestellt. Aus dem der Stiftung zur Verfügung stehenden Kapital wurden Erträge in Höhe von insgesamt rd. 7.900 Euro erzielt.

Aufwendungen

Im Berichtszeitraum entstanden der Oldenburgischen Bürgerstiftung Aufwendungen in Höhe von rund 22.600 €.

2015 wurden Projekte mit rund 10.000 € gefördert. Verwaltungskosten betragen im Berichtsjahr rd. 14.400 €. Diese wurden zu einem erheblichen Teil aus einer zweckgebundenen Rücklage beglichen. Der Anstieg der Verwaltungsausgaben resultiert im Wesentlichen aus erhöhten Personalaufwendungen. Die Administration der Bürgerstiftung und die organisatorische Begleitung der ehrenamtlichen Aktivitäten erforderte hier eine Ausweitung der Aufwendungen.

Kapitalanlagen

Das Gesamtvermögen hat sich 2015 aufgrund der Rücklagenbildung und der noch nicht verbrauchten Spendeneingänge um rd. 130.000 € auf 563.000 € erhöht.

Erträge 2015

Zustiftungen / Spenden / Erträge	2015	2014
Zustiftungen	2.000,00	0,00
Spenden	158.179,95	26.387,01
davon zweckgebunden	103.548,00	5.336,00
Erträge aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb (Bürger-Brunch)	- 630,05	-384,70
Erträge aus Finanzanlagen	7.946,14	6.817,76
Summe	167.496,04	32.820,07

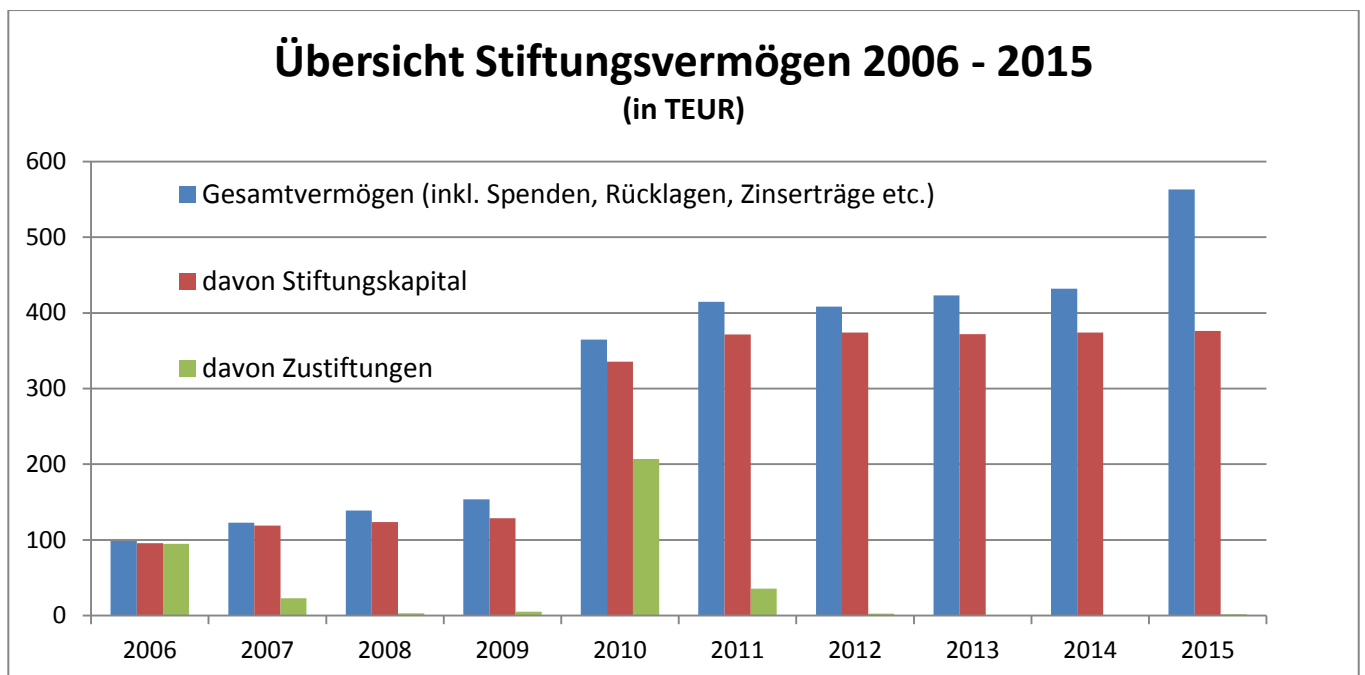
Aufwendungen 2015

Verwaltungsausgaben	2015	2014
Lohn und Gehalt	11.980,33	6.458,56
Prüfungskosten	892,50	892,50
Sonstige Aufwendungen	1.561,14	2.330,76
Ausgaben für Projekte	10.011,84	12.903,00
Summe	24.445,81	20.487,82

Verbrauch der Spenden für Projekte	2015	2014
Aktion „Schultüte“	3.774,29	7.892,00
Schule in Bewegung	780,00	1.647,00
Elternbriefe	452,61	719,00
Babybegegnung	643,40	1.000,00
Sonstige Förderungen	4.361,54	1.645,00
Summe	10.011,84	12.903,00

Vermögensübersicht

	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006
Gesamtvermögen	563,0	432,1	423,0	408,4	414,6	364,9	153,6	138,9	122,8	98,5
davon Stiftungskapital	376,2	374,2	371,9	373,9	371,3	335,6	128,6	123,6	118,8	95,5
davon Zustiftungen	2,0	0,0	0,4	2,5	35,7	207	5,0	3,0	23,0	95,0



Kontakt- und Ansprechpartner

Geschäftsstelle:

Oldenburger Bürgerstiftung
Osterstraße 10 26122 Oldenburg
Tel: 0441 – 50 50 16 13
www.oldenburger-buergerstiftung.de
info@oldenburger-buergerstiftung.de

Bankverbindungen:

Bremer Landesbank
DE44 2905 0000 3001 3940 06

Landessparkasse zu Oldenburg
DE03 2805 0100 0002 0820 06

Oldenburgische Landesbank
DE36 2802 0050 1449 9552 00

Vorstand:

Dietmar Schütz (Vorsitz)
Dr. Andreas Blomenkamp
Markus Fettback
Bettina Unruh

Stiftungsrat:

Dr. Hermann Klasen (Vorsitz)
Monika Engelmann-Bölts
Horst Rudolf Finger
Sven Litke
Dr. Walter Müller
Prof. Dr. Jürgen Parisi
Petra Rösemeier
Gudrun Sahlender-Wulf
Godehard Vogt